



Dienstag, 5. März 1907:

Zum 34. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.
Waacknitz, Oberleutnant		Oskar Groteck	Lambrecht
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	August Nippes, Fabrikbesitzer
Dietz v. Brentendorp, Leutn.		Carl Ekert	Lina, seine Frau
Orff, Leutnant		Gustav Schwieger	Erika, ihre Tochter
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-	Bröckmann, Stadtrat
		Gabillon	Frau Bröckmann
Kern, Leutnant		Ernst Laskowski	Lotte, ihre Tochter
von Tieffenstein, Leutnant		Willy Werth	Suna, Stadtverordnetenvorsteher
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Frau Suna
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Friedrich
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Minna
Clara, seine Frau	Fanny Ritter	Sophie	
Rose, ihre Stieftochter	Eva Speier		
		Aranka Keller	
		Heinrich Matthaes	
		Helene Rietz	
		Antonie Ernau	
		Theodor Stolzenberg	
		Magda Werth	
		Elisabeth Huch	
		Hans Sturm	
		Claire Madesky	
		Claire Dunkel	
		Paul Henckels	
		Helene Urfus	
		Maschka Graben	

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Mittwoch, 6. März, abends 7¹/₂ Uhr: „Die Laune des Verliebten“ von Goethe. — „Der Tor und der Tod“ von Hugo von Hofmannsthal. — „Salome“ von Oskar Wilde.

Donnerstag, 7. März, abends 7¹/₂ Uhr, zum ersten Male:
„Die Macht der Finsternis“
 Ein Volksdrama in fünf Akten von L. N. Graf Tolstoi.

Freitag, 8. März, abends 7¹/₂ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Husarenlieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	Heinrich	Wahrenholz, geb.
Waacknitz, Oberleutnant	Oskar	Aranka Keller
Hans v. Kehrberg, Leutnant	Otto S.	Fabrikbesitzer Heinrich Matthaes
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.	Carl E.	Helene Rietz
Orff, Leutnant	Gustav	Antonie Ernau
Rhena, Leutnant	Ludwig	Theodor Stolzenberg
Kern, Leutnant	Ga	Magda Werth
von Tieffenstein, Leutnant	Ernst L.	Elisabeth Huch
Rammingen, Fähnrich	Willy W.	Netenvorsteher Hans Sturm
Krause, Wachtmeister	Hans W.	Claire Madesky
Kellermann, Ordonnanz	Theodo	ihre Nichte Claire Dunkel
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.	Alfred I.	Diensten bei Paul Henckels
Clara, seine Frau	Carl Da	Helene Urfus
Rose, ihre Stieftochter	Fanny F.	Maschka Graben
	Eva Spe	

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jacksches Kirchhof. In den folgenden Akten an der Grenze, in den folgenden Akten an der Grenze, in den folgenden Akten an der Grenze.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Nach dem 2. Akt fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 1,—
Parkettlogen	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 0,50

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.
Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße 3). Billetts können telefonisch bestellt werden. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tag der Vorstellung bei der Tageskasse an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt.
 Die Tageskasse beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Mittwoch, 6. März, abends 7¹/₂ Uhr: „Die Laune des Verliebten“ von Goethe. — „Der Tor und der Tod“ von Hugo von Hofmannsthal. — „Salome“ von Oskar Wilde.

Donnerstag, 7. März, abends 7¹/₂ Uhr, zum ersten Male:
„Die Macht der Finsternis“
 Ein Volksdrama in fünf Akten von L. N. Graf Tolstoi.

Freitag, 8. März, abends 7¹/₂ Uhr: „Husarenlieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.